



Kommende Veranstaltungen

Do. 28.5. 19.30 Uhr, swoboda alpin, Kempten:
Radlerstammtisch

ABGESAGT

So. 14.6. 9 Uhr, Parkplatz Käserei Edelweiss, Kempten:
Rennradtour ins Retterschwanger Tal
(Teilnahme nur nach Anmeldung)

Do. 18.6. 19.30 Uhr, swoboda alpin, Kempten:
Radlerstammtisch

Da sich die Bestimmungen ständig ändern, empfiehlt es sich, auf unserer Homepage nachzuschauen, ob eine geplante Veranstaltung tatsächlich stattfindet. Infos unter: www.adfc-kempten.de

Inhaltsverzeichnis

ADFC-Radtouren	1
Hängebrücke bei Altusried	2
Radverkehr im Landkreis	3
Gemischtes	4
Sonstiges, Impressum	5

Aktueller Stand in Sachen Radtouren

In ADFC-interner Diskussion sind wir übereingekommen, dass unter diesen Bedingungen (siehe unten) gesellige Touren nicht viel Spaß machen.

Aber Runden, die eher Trainingscharakter haben, können wir uns vorstellen.

Jeder Tourenleiter muss selbst abwägen, ob er seine Tour unter diesen Bedingungen durchführen möchte. Somit gehen wir die Wiederaufnahme von Touren schrittweise und mit Bedacht an.

Die erste derzeit geplante Tour ist die Rennradtour ins Retterschwanger Tal am 14. Juni:
<https://touren-terme.adfc.de/radveranstaltung/29087-rennradtour-ins-retterschwanger-tal>

Wie berichtet, besteht für alle Touren Anmeldepflicht über das ADFC Touren- und Veranstaltungsportal:
<https://touren-terme.adfc.de>

Tobias Heilig

Der ADFC-Landesverband Bayern hat bis auf Weiteres folgende Regelungen zur Wiederaufnahme von ADFC-Radtouren festgelegt:

– Eine Teilnahmeliste mit Name und Telefonnummer muss geführt werden. Die Daten müssen nach Ablauf der Saison vernichtet werden. Eine Vorabanmeldung, z. B. über das Touren- und Veranstaltungsportal, ist vorzuziehen.

- Die gesamte Tour muss kontaktlos abgewickelt werden, z. B. der persönliche Kontakt zwischen Tourenleiter*in und Teilnehmer*innen, die Abwicklung der Teilnahmeliste und die Bezahlung/Spendenannahme.
- Die Tour muss in Kleingruppen gemäß örtlicher Vorschriften durchgeführt werden, die Kleingruppen dürfen sich nicht vermischen. In Bayern gelten aktuell maximal fünf Personen (ein Guide plus vier Teilnehmer*innen) als Kleingruppe.
- Es ist ein Abstand von einer Fahrradlänge beim Fahren hintereinander einzuhalten. Beim Fahren nebeneinander müssen mindestens 1,5 Meter Abstand gehalten werden. Auch beim Überholen und Passieren von Personen sind mindestens 1,5 m Abstand einzuhalten.
- Sportgeräte, also Fahrräder und Zubehör, dürfen nicht untereinander getauscht/verliehen werden.
- Die Tour muss vollständig im Freien stattfinden und es sind die örtlich geltenden Vorschriften einzuhalten, was Aufenthalte/Pausen/Einkehr angeht.

In Bayern dürfen Gaststätten und Restaurants seit 18. Mai im Außenbereich und ab 26. Mai im Innenbereich erstmalig wieder öffnen. Es gilt ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern zwischen Gästen. Familien oder Mitglieder desselben Hausstandes (oder maximal eines zweiten Hausstandes) können näher beieinander am selben Tisch sitzen.

ADFC Bayern

Verbesserungen für Radler im Bereich der Hängebrücke bei Altusried

Die Obere Iller zwischen Altusried und Lautrach soll für den Radverkehr besser erschlossen werden. Das ist Bestandteil eines Projekts der Lechwerke. Eine erste Maßnahme wurde jetzt teilweise umgesetzt: Radler können die Hängebrücke bei Pfoson nördlich von Altusried jetzt besser überqueren. Auf der Nordseite wurde eine Rampe in den steilen Hang geschlagen. Hier kann das Rad jetzt hinauf geschoben werden – der mühselige Weg über die Stufen entfällt (siehe Fotos). Auf der Südseite soll bis Anfang Juni ebenfalls eine Rampe gebaut werden, um einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Die Verbindung zwischen Altusried und Sachsenrieder Weiher ist eigentlich keine besonders geeignete Rad-

route. Zum einen sind hier beträchtliche Höhenunterschiede zu bewältigen – ab der Brücke jeweils rund 100 Höhenmeter in beide Richtungen. Zum anderen fährt man auf der nördlichen Seite auf einem Forstweg – in Verbindung mit dem Gefälle ist hier eine vorsichtige Fahrweise angesagt.

Andererseits liegen die nächstgelegenen Iller-Überquerungsmöglichkeiten bei Krugzell und Unterau (westlich von Bad Grönenbach) fast 13 km auseinander.

Eine Gefahrenstelle sollte unbedingt entfernt werden. Auf der Nordseite führt die beschilderte Radroute kurzzeitig über einen schmalen, wurzeligen Pfad – bei starkem Gefälle. Für ungeübte Radler ist das bergab schon fast lebensgefährlich und entgegen kommen sollten sich Radler in dem Bereich schon gar nicht.



Hier sollte man besser die Beschilderung ignorieren und links auf dem Weg bleiben. Text/Grafik: Beckmann, Fotos: Beckmann, Böck



Die Südseite ist noch nicht barrierefrei (links), in der Mitte die neu errichtete Rampe auf der Nordseite, rechts der bisherige Weg.

Fortschritte für den Radverkehr zwischen Immenstadt und Stein

Verbesserungen gibt es für Radler zu vermelden, die zwischen Stein und Immenstadt entlang der alten Bundesstraße unterwegs sind. Nachdem die Anschlussstelle zur B 19 komplett umgestaltet wurde, hat sich hier auch für den Radverkehr etwas getan.



Aus Richtung Immenstadt kommend wird kurz oberhalb der Unterzollbrücke auf die westliche Straßenseite gewechselt.



Dann geht es am neuen Kreisel vorbei.



Die Engstelle am Gasthof Krone wurde verbreitert, die Unterführung saniert und weiter nördlich eine Querungshilfe errichtet.

Maßnahme für mehr Sicherheit

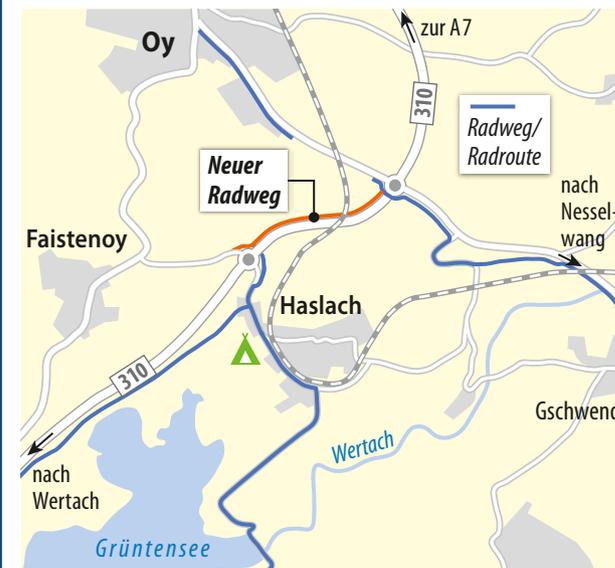
Unklar ist vielen Verkehrsteilnehmern die Vorfahrtregelung an der Einmündung der Linggener Straße in die



Füssener Straße. Oftmals wird Radlern die Vorfahrt genommen oder der Radweg blockiert. Hier hat die Gemeinde Durach jetzt durch Schilder und Farbe auf der Fahrbahn für Klarheit gesorgt.

Neuer Radweg bei Haslach

Entlang der B 310 wurde jetzt zwischen Oy und Wertach ein neues knapp ein Kilometer langes Stück Radweg fertig gestellt. Es erleichtert die Anbindung von Oy zum Grüntensee. Die Beschilderung ist noch nicht angebracht.



Neue Radständer am Sonthofer Bahnhof geplant

Die Stadt Sonthofen will am Bahnhof insgesamt 227 neue überdachte Fahrradabstellplätze schaffen. Diskutiert wurde jetzt im Bauausschuss, ob die Dächer begrünt werden sollen oder nicht. Die Entscheidung darüber wurde vertagt, die Verwaltung soll zunächst ausloten, mit welchen Mehrkosten im Falle einer Dachbegrünung zu rechnen sei. Ohne Begrünung sind derzeit 328 000 Euro als Kosten für den Bau der Abstellplätze veranschlagt.

Kommt jetzt die Verkehrswende in Kempten?

Die politischen Machtverhältnisse in Kempten sind ins Wanken gekommen. Freie Wähler/ÜP, Grüne, SPD und FDP hatten sich zuletzt bereits zusammen getan und ihre gemeinsamen Kandidaten für die Posten des zweiten und dritten Bürgermeisters durchgebracht. Klaus Knoll (FW/ÜP) und Erna-Kathrein Groll (Grüne) wurden als neue Stellvertreter von Oberbürgermeister Thomas Kiechle (CSU) gewählt.

Jetzt hat das Bündnis auch ein gemeinsames Papier für die Stadtentwicklung vorgelegt. Beim Thema Mobilität wird die Umsetzung des Mobilitätskonzepts angemahnt, insbesondere in Hinblick auf den Rad- sowie den öffentlichen Nahverkehr. Als weiterer Schwerpunkt wird die Verkehrsberuhigung rund ums Rathaus und in der Kronenstraße genannt. Die von der CSU ins Spiel gebrachte Stadtseilbahn wird abgelehnt.

Auch im Homeoffice mit dem Rad zur Arbeit!

Weil zurzeit viele Menschen im Homeoffice arbeiten, haben sich ADFC und AOK für die jährliche Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ etwas Besonderes ausgedacht: Auch Fitness-Fahrten zählen diesmal für das Kilometerkonto.

Wegen der Corona-Krise beginnt der offizielle Aktionszeitraum in diesem Jahr erst am 1. Juni.

20 Tage Kilometer sammeln – egal wie

Vom 1. Juni bis 30. September 2020 sind Berufstätige dazu aufgerufen, sich an mindestens 20 Tagen für den Weg zur Arbeit in den Sattel zu schwingen.



Wer im Homeoffice arbeitet, kann auch andere Radfahrten in den Aktionskalender eintragen. Mitmachen können sowohl Einzelpersonen als auch Teams. Besonders beliebt ist die Aktion auch als Teil der Gesundheitsförderung bei fahrradfreundlichen Arbeitgebern. Wer sich für das Gewinnspiel anmeldet, kann ein hochwertiges E-Bike gewinnen.

Bereits seit 1. Mai steht den Teilnehmenden ihr persönlicher Radkalender als tägliches Radl-Tagebuch zur Verfügung - alle Fahrten werden später fürs Aktionsziel mitgerechnet.

Hier geht's zur Registrierung:

<https://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/bayern/>

ADFC'ler im Fokus

Unser Tourenleiter Josef Böck dürfte jetzt einem Millionenpublikum bekannt sein. In der Apotheken Umschau vom 1. Mai (Auflage rund neun Millionen Exemplare) gab unser Fachmann Auskunft zum Fahrsicherheitstraining für Pedelec-Fahrer. *Repro: Lutz Bäucker*



Liebe Interessenten am Pedelec- Fahrsicherheitstraining Ü50!

Da wir zur Zeit einfach keine sicheren Termine nennen können, bitten wir Sie um direkte Kontaktaufnahme mit uns:

Josef Böck, Tel. 01 75/2 93 33 03 oder

E-Mail: josef@adfc-kempten.de

Wir werden versuchen, individuelle Termine zu koordinieren, sobald das wieder erlaubt ist. Das sollte in dem kleinen Kreis doch möglich sein. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen allen eine unfallfreie Fahrt.

Trainerteam, Petra Rauh-Gold und Josef Böck

Fortlaufende Informationen

Alle unsere **Termine** sind übrigens auch auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de und Touren unter www.adfc-kempten.de/radtouren zu finden.

Des Weiteren kann unser öffentlicher **Kalender** mit Tourenprogramm, Terminen und Veranstaltungen in allen gängigen Terminkalenderprogrammen wie z. B. Apple iCal, Microsoft Outlook, Google Calendar, etc. abonniert werden. Siehe unter: www.adfc-kempten.de/ics.ics
Nachrichten und aktuelle Informationen von uns sind ebenfalls auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de zu finden, sowie per News-Feed:

 facebook.com/adfc.kempten

 twitter.com/ADFC_KE_OA

 adfc-kempten.de/rss.xml

Newsletter

Sie erhalten unseren Newsletter als ADFC-Mitglied oder weil Sie sich in der Vergangenheit dazu angemeldet haben.

Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, dann melden Sie sich bitte unter <https://adfc-kempten.de/nachrichtenarchiv/newsletterarchiv> ab oder senden Sie eine E-Mail an newsletter-request@adfc-kempten.de und schreiben Sie in die Betreffzeile „unsubscribe“.

Radtourentermine

Die wöchentlichen Feierabenderunden (dienstags, 18 Uhr ab Hildegardplatz) sowie alle anderen angekündigten Radtouren finden wegen der Corona-Krise zur Zeit nicht statt.

Radlerstammtisch

Auch der Radlerstammtisch muss leider bis auf Weiteres entfallen. (Üblicher Termin: jeden dritten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gastro-Bereich des swoboda alpin – dem Alpinzentrum des DAV Allgäu-Kempten, Aybühlweg 69)

Terminänderungen werden auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de bekannt gegeben.

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club,
Kreisverband Kempten-Oberallgäu
Kreisvorsitzender: Tobias Heilig
info@adfc-kempten.de

Redaktion

Stefan Beckmann
Bahnhofstraße 13, 87477 Sulzberg
stefan@adfc-kempten.de

Der nächste Newsletter erscheint Ende Juni!

Unsere Fördermitglieder



Stadt
Kempten



Stadt
Sonthofen